

Tersteegen, Gerhard: 342. Du könntest es wohl gut haben (1733)

- 1 Wo läufst du hin, du armes Kind,
- 2 Von Haus und Vater fremd ins Wilde?
- 3 Dein Vater, der so reich und milde,
- 4 Ruft dir und sucht, bis er dich find't.

(Textopus: 342. Du könntest es wohl gut haben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59123>)